



Pfalz aktuell



Rückblick Osterfest und Ostervorbereitungen • Frühlingsfest im SeniorenHaus • Maifest mit Maibaumaufstellen • Aktionen der sozialen Begleitung • Geistliches Wort • Rätsel, Buchtipp, Termine & Veranstaltungen u. v. m.

Mai/Juni/Juli
2019

Vorwort der Hausleitung



Liebe BewohnerInnen, Gäste, Angehörige, Haupt- und Ehrenamtliche MitarbeiterInnen, liebe Leserinnen und Leser,

die kalten Wochen haben sich nun verabschiedet und endlich dem Frühling und dem kommenden Sommer Platz gemacht. Gemütliche, sonnige Stunden im Garten stehen uns bevor.

Wir freuen uns, Ihnen wieder viele Bilder und Berichte der letzten Wochen präsentieren zu können. Vieles hat sich seit der letzten Ausgabe ereignet. Zunächst sind hierbei natürlich die vielseitigen Osterüberraschungen für unsere Bewohner, das alljährliche Frühlingsfest und das Maifest mit dem Aufstellen des Maibaumes zu nennen.

In den kommenden Monaten haben wir wieder schöne Veranstaltungen geplant. Höhepunkt des Jahres wird unser großer Jahresausflug nach Speyer ins Technikmuseum sein. Über 3000 Exponate warten darauf, besichtigt zu werden. Oldtimer, alte Dampflok und verschiedenste Flugzeuge stehen inmitten zahlreicher Raritäten der Technikgeschichte und werden unsere Senioren ins Staunen versetzen.

Ebenso ein Highlight wird unser traditionelles Sommerfest, welches wir am 11. August feiern werden, sein. Dazu lade ich Sie bereits jetzt ganz herzlich ein. Wir starten um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst und werden anschließend mit viel Musik und einem bunten Programm gemeinsam feiern. Es wäre schön, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auf der kommenden Seite oder auf unserer Internetseite www.seniorenhaus-schoenenberg.de.

**Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.
Lassen Sie es sich gut gehen! Viel Spaß beim
Lesen dieser Ausgabe unserer Hauszeitung...**

Ihre

Ailke Neuhauss





**Herzliche Einladung
zum**



Sommerfest

**am Sonntag, 11. August 2019
ab 11.00 Uhr**

**Unser diesjähriges Motto:
„Tablet, APP und Co. machen
auch im Alter froh“**

Programm:

Ökumenischer Gottesdienst

**Frühschoppen mit den „Hobbymusikern
aus Schönebersch“**

Sitztänze mit der Seniorentanzgruppe

Präsentation der Bewohnerinnen und Bewohner

Große Tombola

Hierzu laden Sie herzlich ein:

**Der Förderverein des
cts Caritas SeniorenHaus
Schönenberg-Kübelberg**

**Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt:
Mittagessen: Burgunderbraten mit Soße und Salat
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen**

Schwungvoller Start in den Mai

Bei köstlicher Maibowle, Gesang und Tanz erlebten die Bewohner und Gäste des Seniorenhauses ein berauschendes Maifest. Traditionell stellen die Feuerwehrmänner der „Aktiven Feuerwehr“ und der „Alterskameradschaft“ den Maibaum auf...

Für viele Menschen zählt der Wonnemonat Mai zu den schönsten Monaten des Jahres. Frühlingsduft und das Zwitschern der Vögel verleihen neuen Schwung und die Feierlaune der Senioren steigt. Im frühlinghaft geschmückten Veranstaltungsraum versammelten sich die Bewohner und Gäste zahlreich und beobachteten hinter den großen Fensterscheiben den Höhepunkt des Festes: das Maibaumstellen. Wie in den vergangenen Jahren auch, kamen die kräftigen Feuerwehrmänner der „Aktiven Feuerwehr“ und der „Alterskameradschaft“, um den Maibaum mitten in den Garten zu stellen. Der hochgewachsene Birkenbaum erhielt im Vorfeld einen bunten Kranz, der im Anschluss mit vielen farbigen Bändern geschmückt wurde. Gespannt verfolgten die Senioren das Aufstellen und belohnten die Helfer mit einem lautstarken Applaus. Als Dankeschön wurde anschließend das Bierfass angestochen. Nachdem der Maibaum in voller Pracht stand, gab Hausmusikus Karl Müller den Anstoß auf ein zünftiges Maifest und versetzte uns so richtig in „Mai-Laune“.



Bei schwungvollen Frühlingsliedern wurde geklatscht und mitgesungen. Im ganzen SeniorenHaus waren frohe Melodien zu vernehmen. Mit leckeren Grillwürstchen und frischen Salaten klang das Maifest gegen Abend gemütlich aus.





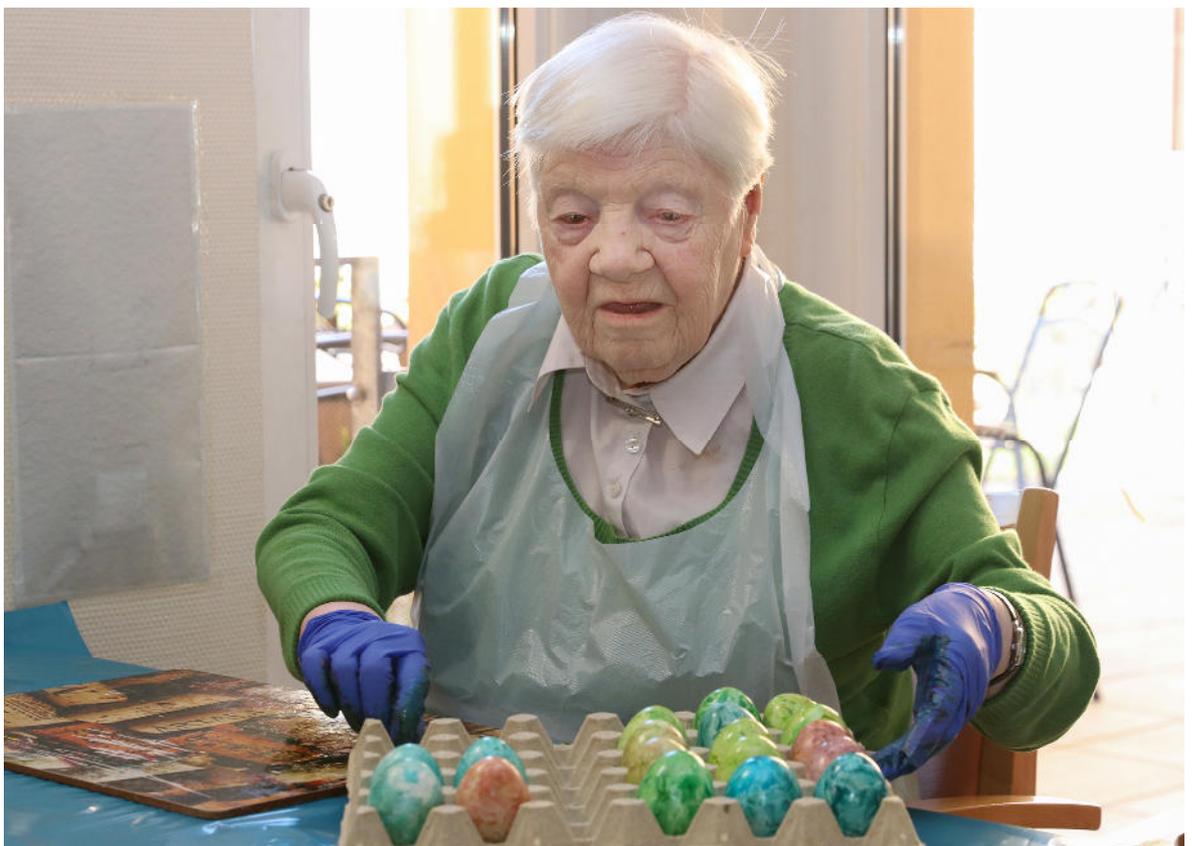


Rückblick: Osterwerkstatt



Noch kurz vor dem Osterfest färbten die Bewohner dutzende Ostereier. Spaß und Vergnügen kamen dabei nicht zu kurz...

Pünktlich vor dem Osterfest trafen sich die Bewohner und die Damen der sozialen Begleitung zum gemeinsamen Ostereierfärben in den Hausgemeinschaften. Ausgerüstet mit Schürze und Handschuhen wurde nach alter Tradition Ei für Ei in Minutentakt in die Farbschalen getunkt. Dass ein Färben aber auch anders geht, lernten die Bewohner mit großem Staunen kennen: die Hände wurden in ordentlich Fingerfarbe getaucht und mit farbtiefen Fingern balsamierten sie die Eier ein. Im Akkord flogen Farbspritzer durch die Gegend und der Spaß war vorprogrammiert. Da waren die Senioren im "Malrausch" und nicht mehr so schnell zu stoppen. Was für eine Überraschung, als Mitarbeiterin Karin Schachtzabel im Anschluss mit kleinen Wachteleiern in die Küche kam. Gespannt warteten alle Beteiligten auf das Ergebnis, denn die dunklen Flecken dieser schmackhaften Eier machten das Färben besonders interessant. Da diese Eier sehr dünn und zerbrechlich sind, wurde mit viel Vorsicht und Gefühl gearbeitet. Das Ergebnis war richtig schön. "Ein fantastisches Farbenspiel", freuten sich die Bewohner und wünschten sich die hübschen kleinen Wachteleier für das Osterfärben im nächsten Jahr wieder.





Rückblick: Osterfest



Eine große Osterüberraschung

Da war die Freude unserer Bewohner groß: Unsere beiden Ehrenamtlichen Carmen Schmuck und Melanie Zimmer brachten 70 tolle Ostergeschenke ins SeniorenHaus und überreichten sie jedem Bewohner persönlich...

Für eine tolle Überraschung sorgten unsere beiden Ehrenamtlichen Carmen Schmuck und Melanie Zimmer: für jede Bewohnerin und jeden Bewohner brachten sie eigens kreierte Ostergeschenke (70 Geschenke!!!!) ins SeniorenHaus und überreichten sie persönlich. Unsere Ehrenamtlichen sind eine große Bereicherung, wertvoll und unverzichtbar...

Vielen herzlichen Dank!



Rückblick: Frühlingsfest

Kinder bringen Frühling ins SeniorenHaus

Was gibt es schöneres, als mit fröhlichen Kindern den Frühling zu begrüßen: zum traditionellen Frühlingsfest besuchten die Kinder aus dem Kindergarten St. Valentin die Bewohner des SeniorenHauses und beschenkten sie mit einem bunten musikalischen Programm...



Was gibt es schöneres, als mit fröhlichen Kindern den Frühling zu begrüßen. Draußen schien die lang ersehnte Sonne und im Veranstaltungsraum des Caritas SeniorenHauses wurde kräftig gesungen und gefeiert. Traditionell zum Frühlingsanfang kamen die Kinder aus dem Kindergarten St. Valentin und boten mit ihrem bunten Programm jede Menge Abwechslung. Im Anschluss der Kindervorführung sorgte Hausmusiker Karl Müller mit seinem Akkordeon für die guten Töne und stimmte zusammen mit den Heimbewohnern in das Repertoire altbekannter Frühlingslieder. Dazu gab es Obstbowle, frisch gezapftes Bier und kleine Häppchen für den Appetit zwischendurch.



Rückblick: Marionettentheater

Vor einigen Wochen besuchte uns zum wiederholten Male das saarländische Marionettentheater der Familie Grünholz. Die ersten Bewohner fanden sich lange vor Beginn der Vorstellung im Veranstaltungsraum ein, um den spannenden Bühnenaufbau zu verfolgen. Überraschend schnell



stellten die Akteure die Bühne auf und verwandelten so den Raum in ein kleines Theater. Der Raum verdunkelte sich und das Spiel konnte beginnen. Nach der abwechslungsreichen Vorstellung bedankten sich die Bewohner mit einem herzlichen Applaus und freuen sich schon auf die nächste Vorstellung.

Rückblick der vergangenen Wochen



In den vergangenen Wochen wurde wieder viel gekocht, gebacken und dekoriert. Unser jahreszeitlich geschmücktes Foyer erstrahlte zur Osterzeit mit Frühlingsblumen und kleinen dekorativen Osterhasen. Regelmäßig kümmert sich Stefanie Patuschka mit großer Unterstützung der Senioren um das schöne Erscheinungsbild des Eingangsbereiches.



Frühlingsträume

Weit zieht der Winter sich zurück,
es grünen Busch und Bäume.
Das Lied der Nachtigall heißt Glück
im Glanz der Frühlingsträume.
Natur uns schon erahnen lässt
was wir bald nicht mehr missen
und weisend auf das Osterfest
blühn leuchtendgelb Narzissen.

Autor unbekannt



Kleine Geschichten: Bienenzauber auf der Frühlingswiese



Bienenzauber auf der Frühlingswiese

Ein sonniger Frühlingstag ist heute. Warmer Wind hat die Wolken, die viele Wochen über dem Land gelegen haben, vertrieben. Endlich Frühling! Der Winter ist lang gewesen und alle Menschen freuen sich sehr. Sie genießen die Frühlingssonne, die ihre blassen Gesichter ein bisschen bräunt, erfreuen sich an den ersten Frühlingsblumen. Auch die Bäume freuen sich. Wohlig recken sie ihre Zweige dem Sonnenlicht entgegen und schälen ihre Blütenknospen ganz langsam, eine nach der anderen, aus der Schutzhülle.

Frühling! Jetzt wird das Land wieder bunt. Blütenbunt. Jeden Tag ein bisschen mehr. Auch die Tiere erwachen aus ihrem Winterschlaf. Sie sind hungrig und voller Freude auf das neue Leben. Besonders früh sind die Bienen unterwegs. Sie haben schon im ganz frühen Frühling die Blüten der Weiden und Haselbüsche besucht und deren köstlichen Nektar genascht. Nun summen und surren sie um Blumen und Blüten auf den Wiesen und in den Gärten. Psst! Man kann es hören, ihr aufgeregtes, eifriges Brummsummen. Besonders eifrig umsummen die Bienen die Blüten der Obstbäume. Es ist ein richtiges Brummsummkonzert.

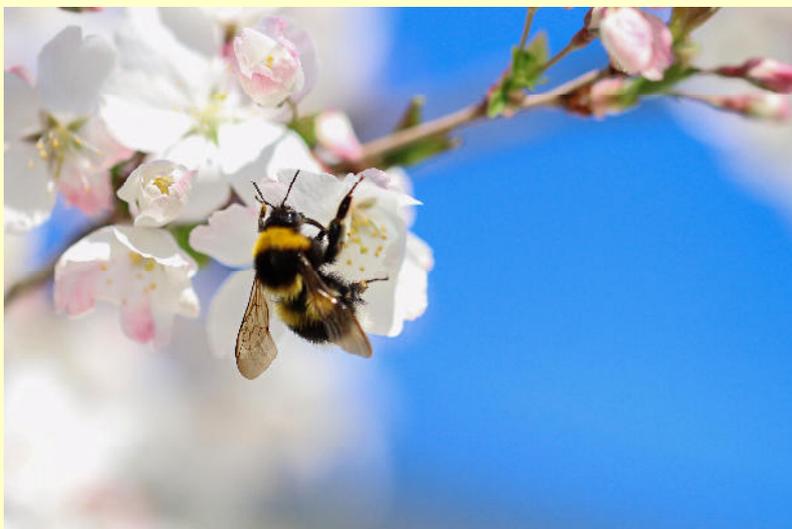
„Wie schön das klingt!“, freut sich ein kleines Mädchen, das mit seinem Großvater einen Spaziergang über die Apfelwiese macht. „Ich mag die Bienen ganz doll leiden.“ Der Großvater nickt. „Ich auch. Sie sind auch sehr wichtig für die Bäume und für die Früchte.“ „Und für den Honig“, sagt das Mädchen. „Naschkatze!“ Der Großvater lächelt. „Die Bienen sind hier auf der Apfelwiese nicht nur als Nektarsammler unterwegs. Nein, sie sind kleine Apfelzauberer.“ „Apfelzauberer?“ Fragend sieht das Mädchen den Großvater an. „Ja! Sie sind Apfelzauberer und Birnenzauberer, Kirschenzauberer, Pfirsichzauberer, Pflaumenzauberer und viele andere Obstzauberer. Sie fliegen von Baum zu Baum und Blüte zu Blüte auf der Suche nach Nektar. Von jeder Blüte nehmen sie ein bisschen Blütenpollen, der an ihren Körpern haftet, mit. Viel davon verlieren sie gleich wieder beim Besuch der nächsten Blüte. Gelangt der Pollen auf den Blütenstempel, ist die Blüte befruchtet und die Frucht beginnt zu wachsen.“ „Toll!“ Das kleine Mädchen staunt. „Und dann wachsen kleine Äpfel und Birnen und Kirschen und Pfirsiche und all das andere Obst?“, fragt es aufgereggt.

Der Großvater nickt. „Die Samenanlagen entwickeln sich und darin bilden sich die Apfelkerne und um sie herum wächst als Schutz das Fruchtfleisch.“ Da lacht das kleine Mädchen. „Dann sind die kleinen Bienen aber ganz arg große und ganz tolle Zauberer, weißt du?“ Der Großvater nickt. „Und man muss sehr gut auf sie achten und aufpassen“, sagt er. „Was wäre unser Leben ohne die Bienen?“ *Von Elke Bräunling (Mit freundlicher Genehmigung)*

Das Sommerküsschen Sommergedicht

Ein Küsschen hat der Sommer
uns heute zart geschenkt
und uns leis zugeflüstert,
dass er noch an uns denkt.
Er nimmt uns wohl zum Gruße
ganz zärtlich in den Arm.
Sein blütensüßer Atem
hält unsre Seele warm.
Wir heißen ihn willkommen
und halten ihn ganz fest,
damit er uns nicht wieder
gleich morgen schon verlässt.
Nun hör ich auf zu reimen
und geh in „meinen“ Wald,
den Sommer zu begrüßen.
Ich meld' mich bei euch bald.

**© Elke Bräunling
(Mit freundlicher Genehmigung)**



Wörter-Rätsel



Versteckte Begriffe zum Thema Urlaub:

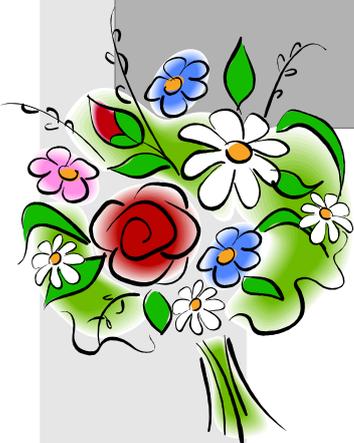
In dem Buchstabenfeld sind senkrecht und waagrecht **vierzehn** Wörter und Begriffe zum Thema Urlaub versteckt...

A	U	K	W	I	B	C	A	M	P	I	N	G	V
F	B	R	N	S	T	R	A	N	D	N	Z	A	O
W	U	E	P	L	M	F	N	C	E	S	H	C	L
E	S	U	E	Z	F	L	U	G	Z	E	U	G	L
L	R	Z	N	E	C	S	D	L	S	L	C	N	P
L	E	F	S	B	A	H	N	S	T	E	I	G	E
N	I	A	I	H	M	E	L	W	V	U	D	E	N
E	S	H	O	T	E	L	G	E	P	Ä	C	K	S
S	E	R	N	A	N	K	U	Z	H	F	N	M	I
S	I	T	E	D	L	S	T	I	C	K	E	T	O
F	M	N	B	H	A	V	B	D	M	F	S	Z	N
K	M	I	E	T	W	A	G	E	N	C	K	B	I

Lösungswörter: Pension; Mietwagen; Busreise; Kreuzfahrt; Hotel; Ge-
päck; Flugzeug; Insel; Ticket; Vollpension; Bahnsteig; Wellness; Strand;
Camping

Wir gratulieren...

**Wir wünschen allen unseren
Geburtstagsjubilaren
im Mai, Juni & Juli
viel Gesundheit und alles Gute!**



Buchtipp: Auf dich war ich nicht vorbereitet von Anna Bell

Der neue Liebes-Roman der Bestseller-Autorin Anna Bell. „Auf dich war ich nicht vorbereitet“ ist lustig, romantisch und nicht kitschig. Also genau das Richtige für alle Fans von Mhairi McFarlane, Petra Hülsmann und Liebes-Komödien im allgemeinen. Haben Sie schon einmal daran gedacht, auf Handy, Facebook, Instagram und Twitter zu verzichten? Also eine Digital Detox, eine digitale Diät, zu machen? Genau dies tut Daisy, die Protagonistin in Anna Bells neuer romantischer Liebe-Komödie – allerdings gegen ihren Willen. Denn die Londonerin Daisy liebt nichts so sehr wie ihre Social-Media-Kanäle und ist in jeder freien Sekunde online. Ihre Facebook-Fassade strahlt in perfektem Glanz. Und auch auf der Arbeit ist sie ununterbrochen online und für jedermann erreichbar – bis sie erschöpfungsbedingt zusammenbricht. Daisys Schwester Rosie beschließt, dass es nun endgültig reicht und verfrachtet Daisy kurzerhand aufs Land. Dort soll sie fernab von WLAN und Handynetzt einen Digital-Entzug machen. Obwohl Daisy anfangs einiges versucht, um online zu gehen, gefällt ihr das Landleben immer besser. Und als der schweigsame Nachbar Jack beginnt, ihr kurze Briefe anstatt Mails zu schreiben, ist das fast schon romantisch.



Sudoku - leicht



		7		1				
		3				4	7	
	5	4			7	2		1
			9	8			4	6
			4	6	2			
4	6	1					8	2
5	7				3	6	2	
9					8		1	
1					9	5	3	

Das Geistliche Wort

von Monika Kröher

SPUREN

Wir hinterlassen sie täglich und ständig – Spuren. (Da können wir auch gern an unseren ökologischen „Fußabdruck“ denken). Manche unserer Spuren sind flüchtig, andere beständiger und dennoch: jede Spur be-



zeichnet eine Veränderung. Es gibt sichtbare Spuren und solche, die man nicht auf den ersten Blick erkennt. Denn nichts, was wir tun und was wir sagen, verliert sich spurlos, auch wenn wir es manchmal annehmen mögen. Jedes Lächeln, jedes freundliche Wort, jede Geste der Güte, jede Tat der Liebe. All das sind Spuren, die sich in die Herzen der Menschen einprägen.

Es gibt aber auch Spuren der Hässlichkeit. Gemeinheiten, die gesagt werden oder geschrieben. Hass, Engstirnigkeit, Vorurteile und Gewalt hinterlassen ebenfalls Spuren. Manche von ihnen können sehr tief gehen und bleiben lange erhalten. Oft genügt schon Gedankenlosigkeit und wir legen damit bei einem Menschen eine Spur des Schmerzes. Was können wir tun?

Weil wir unweigerlich unsere Spuren ziehen, ist es so wichtig, die Schritte behutsam zu wählen, es uns bewusst zu machen, dass niemand mit dem, was er tut, ohne Wirkung bleibt. Und dann fragen wir uns, wie oft wir eine gute Gelegenheit verpasst haben, etwas Freundliches zu sagen – eine Aufmunterung oder ein Wort der Wertschätzung oder einfach nur ein Lächeln. Spuren, die unsere Welt ein bisschen besser und schöner machen. In welcher Spur laufen Sie?

„Es ist dir gesagt worden, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir erwartet: Nichts anderes als dies: Recht tun, Güte und Treue lieben, in Ehrfurcht den Weg gehen mit deinem Gott“ Bibel, Prophet Micha, Kapitel 6, Vers 8

Monika Kröher,
Evangelische Christusgemeinde Schönenberg-Kübelberg

Gottesdienst-Termine

Mittwoch, 29.05.2019 um 16.00 Uhr
Wortgottesdienst Frau Pauly-Mohrbacher

Mittwoch, 05.06.2019 um 16.00 Uhr - Ev. Gemeinde Pfr. Risser

Mittwoch, 12.06.2019 um 16.00 Uhr
Ev. Christuskirche Pastor Kizler

Mittwoch, 19.06.2019 um 16.00 Uhr - Kath. Gottesdienst

Mittwoch, 26.06.2019 um 16.00 Uhr - Gemeinde Pfr. Risser

Verstorben

**Nicht das Sein und nicht das Haben
stellt den Sinn des Lebens dar,
das allein zählt am Ende,
was der Mensch den Seinen war.**



Wir nehmen Abschied von:

Karl-Ernst Mohr

Rolf Linn

Lothar Leixner

Christiane Gros

Blondine Guth

Ottilie Müller

Ilse Seibert

Rolf Becker

Rhönweg 6
66113 Saarbrücken

Telefon
0681/58805-0

Internet
www.cts-mbh.de

Impressum

Herausgeber:

Caritas SeniorenHaus
Schönenberg-
Kübelberg

Rathausstr. 18
66901 Schönenberg-
Kübelberg

Tel. 06373-82960
Fax.06373-8296-109

www.seniorenhaus-
schoenenberg.de

Verantwortlich:

Hausleiterin

Heike Lenhardt

Redaktion:

**Heike Lenhardt
Marion Rothhaar
Soziale Begleitung
Silke Frank**

**Layout:
Silke Frank**

Auflage: 500 Stück

Termine & Veranstaltungen im SeniorenHaus

Jahresausflug für unsere Bewohner
Samstag, 15.06.2019, Ziel: Technikmuseum Speyer, Abfahrt: 11.30 Uhr



Grillfest

„wir grillen“ mit Fassbier und Musik
Freitag, 05.07.2019, ab 16:00 Uhr



SOMMERFEST

Sonntag, 11.08.2019 ab 11 Uhr

Bingo-Nachmittag/Rhythmik Gruppe:
abwechselnd montags

Kochen: immer dienstags - vormittags

Singkreis: immer dienstags ab 16 Uhr

Gedächtnistraining: immer mittwochs

Kreativkreis: immer donnerstags

Einkauf: immer donnerstagsnachmittags

Wir backen: immer freitags

Gymnastik: montags und freitags



Juli/August

An den Wochenenden kleinere Ausflüge
in die nähere Umgebung...

Termine und Ziele per Aushang!

